



Mitteilungsblatt

der Gemeinde Schüpfen



27. Jahrgang August 2007 Nr. 3

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Gemeinderat

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten	1
Sanierung und Umbau des Verwaltungsgebäudes	1 + 2
Behebung der Unwetterschäden	2
Gemeindeverband Lyssbach	2 – 4
Pilzkontrollstelle	4
Personeller Wechsel Sozialbehörde und Oberstufenkommission	4

AHV-Zweigstelle Schüpfen

Mutterschaftsentschädigung	5 + 6
Kostenloser Auszug aus Ihrem AHV-Konto	6 – 8
Beitragspflicht für Nichterwerbstätige und Selbständigerwerbende	8 + 9

Gemeindebetriebekommission

Entsorgung von Hundekot	9
-------------------------	---

Bau- und Planungskommission

Erteilte Baubewilligungen vom 26. April bis 12. August 2007	10 + 11
---	---------

Sozialbehörde

Wir sind für Sie da! Beatrice Vogt, Altersbeauftragte	13 – 20
Neues Angebot auf dem Regionalen Sozialdienst RSD	23
Mittagstisch Schüpfen: keine Durchführung im Schuljahr 07/08	24

Kulturkommission

Zauberei und Stand-up Comedy mit Michel Gammenthaler	12
«Gipfelkonferenz» mit Charles Lewinsky & Jacob Stickelberger	12 + 21
Dorffest 2008; Gesucht: Darbietungen für Showbühne	21
Adventsfeier 2007; Gesucht: MusikerInnen und SängerInnen	21
Klosterweg Frienisberg	22
Brunnentrog gesucht!	22

Aus den Schulen

Bibliothek Schüpfen	24
Oberstufe; Schulfest und Mutationen Lehrpersonen	25
Verabschiedung & Laudatio; Jörg Fritschi – Lehrer aus Berufung	25 + 26
Primarschule; Schulfest und Mutationen Lehrpersonen	27
Primar- und Tagesschule Ziegelried	28

Und ausserdem...

Überbauung Rössli; Herbst 2008, Wohnungen zu verkaufen	29
SVP Schüpfen; Brunch auf dem Bauernhof!	29
Nationalratswahlen; Petra Kunz, SVP Liste 1	30
Wellnessangebote in Ihrer Nähe! www.dk-wellness.ch	31
Wärmeverbund Lyssbach Schüpfen AG gegründet	32
Dorffest 2008; Sommermärkt der Musikgesellschaft	UG 3

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt

31. Oktober 2007; Erscheinungsdatum: 16. November 2007

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir orientieren Sie in diesem Mitteilungsblatt über allerlei Wissenswertes

Aus dem Gemeinderat

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Die Sprechstunden des Gemeindepräsidenten finden jeweils am letzten Freitag des Monats von 14 bis 16 Uhr im Gemeindehaus statt.

Die nächste Sprechstunde findet am Freitag, 31. August 2007, statt.

Eine telefonische Voranmeldung bei der Gemeindeverwaltung ist aus organisatorischen Gründen erwünscht (031 879 70 80, info@schuepfen.ch).

Sanierung und Umbau des Verwaltungsgebäudes

Vorgeschichte

Die Liegenschaft am Mühleweg 2 wurde im Jahr 1828 als Schulhaus erstellt. Ab Anfang des 20. Jahrhunderts wurde nur noch eine Schulklasse im Gebäude unterrichtet. In den frei gewordenen Räumen wurde das Postbüro und die Gemeindeverwaltung eingerichtet. Mit der Gemeindezentralisierung 1967 stieg der Platzbedarf der Verwaltung. 1976 wurden die Räume der Gemeindeverwaltung und die zwei Wohnungen im zweiten Obergeschoss so umgebaut, wie sie sich noch heute präsentieren. Seither wurden keine grösseren Investitionen getätigt.

Mitte der Neunzigerjahre wurden mit dem damaligen Bankverein (heute UBS) Verhandlungen über den Kauf der Liegenschaft an der Dorfstrasse 17 geführt. In den Räumlichkeiten der Bank hätte die Gemeindeverwaltung untergebracht werden sollen. Im Sommer 1997 wurde der Kauf durch die Stimmbevölkerung jedoch abgelehnt. Dies wahrscheinlich bereits im Hinblick auf die damals weiteren anstehenden Investitionen für eine neue Sporthalle und die Erweiterung des Schulraums. Der Umbau des Verwaltungsgebäudes bzw. ein allfälliger Neubau wurde daraufhin zu Gunsten der übrigen Investitionen zurückgestellt.

Sanierungs- und Umbauprojekt

Wie bereits mehrfach orientiert wurde, ist die Gemeindeliegenschaft am Mühleweg 2 seit längerer Zeit sanierungsbedürftig. Zudem sind die Platzverhältnisse für die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung alles andere als befriedigend. Der Gemeinderat hat aus diesem Grund in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und dem Architekturbüro Arn + Partner AG aus Münchenbuchsee ein Sanierungs- und Umbauprojekt des Verwaltungsgebäudes ausgearbeitet.

Die Sanierung beinhaltet unter anderem die Sanierung des Daches und das Anbringen eines Unterdaches, eine Verbesserung der Wärmedämmung sowie der Brandsicherheit und der Ersatz der heutigen Elektro-speicherheizung mit einer Holz-schnitzelheizung (externer Wärme-lieferant).

Im Zuge des Verwaltungsumbaus muss das gesamte Erdgeschoss behindertengerecht gestaltet werden. Geplant ist zudem ein zentraler Schalter für die Anliegen der Bevölkerung. Die heutige Raumaufteilung wird aufgehoben, es soll ein offenes und freundliches Grossraumbüro entstehen. Um die Platzverhältnisse weiter zu verbessern, soll auch das Obergeschoss neu für die Verwaltung erschlossen werden. Geplant ist zudem der Einbau eines neuen Archivs im Untergeschoss.

Für die Ausführung des Projekts wird ein Kredit von 1.35 Millionen Franken benötigt. Dies bedarf einer Urnenabstimmung. Diese wird am **25. November 2007** durchgeführt. Vor der Abstimmung wird allen eine Abstimmungsbotschaft zugestellt, in welcher das Projekt ausführlich umschrieben ist.

Zudem findet vorgängig eine Informationsveranstaltung statt. Ort und Datum werden frühzeitig bekanntgegeben.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitglieder des Gemeinderates oder das Team der Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

Behebung der Unwetterschäden

Die Unwetter haben auch in unserer Gemeinde zum Teil zu massiven Schäden geführt. Es wurden Strassen unterspült, Häuser und Felder überschwemmt und es kam teilweise zu Hangrutschen. Glücklicherweise sind keine Personen oder Tiere verletzt worden.

Die Behebung der entstandenen Sachschäden ist mit hohen Kosten verbunden, soweit sie durch die Gemeinde selbst getragen werden müssen. Durch den Gemeinderat wurde hierfür ein erster Rahmenkredit von Fr. 70'000.– genehmigt.

Für Auskünfte steht Ihnen die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

Gemeindeverband Lyssbach

Im Nachgang zu den Unwettern wurde das Thema Lyssbachverband bzw. der geplante Hochwasserentlastungsstollen in Lyss durch die Medien erneut stark aufgegriffen. Dabei wurde der Gemeinderat Schüpfen jeweils mehr oder weniger in ein schlechtes Licht gerückt.

Der Gemeinderat von Schüpfen gestattet sich festzuhalten, dass die Gemeinde Schüpfen bis heute weder für eine Verzögerung eines allfälligen Stollenbaus verantwortlich ist, noch eine Verzögerung dieses Stollenbaus in irgendeiner Weise anstrebt.

Tatsache ist, – und dies wurde vom Vorstand des Lyssbachverbandes

mehrmals geäussert – dass mit dem Stollenbau aus finanziellen Gründen mit Sicherheit nicht vor dem Jahre 2010 begonnen werden kann. Es ist auch schon kommuniziert worden, dass dies sogar nicht vor dem Jahre 2015 der Fall sein wird.

Die Begründung liegt darin, dass zuerst Rückstellungen seitens des Gemeindeverbandes von mindestens 8 Mio. Franken getätigt werden sollen, bevor mit dem Stollenbau begonnen werden kann. Das Eigenkapital des Lyssbachverbandes beträgt zurzeit rund 3 Mio. Franken. Dieses Kapital kann maximal mit rund Fr. 570'000.– pro Jahr durch alle Verbandsgemeinden geäufnet werden.

Weiter entspricht es einer Tatsache, dass erst kürzlich durch den Grossen Rat des Kantons Bern die Rechtsgrundlage geschaffen worden ist, wonach nun die Projektierung des Lyssbachstollens wie auch der Hochwasserschutz Lyss Nord von der Finanzierungsfrage getrennt behandelt werden kann. Dies hat dazu geführt, dass an der diesjährigen Frühjahrsdelegiertenversammlung des Gemeindeverbandes Lyssbach das obgenannte Projekt bereits genehmigt worden ist. Die Vertreter der Gemeinde Schüpfen haben sich dabei nicht gegen den im Projekt mitbezogenen Lyssbachstollen ausgesprochen.

Dies dürfte unmissverständlich aufzeigen, dass sich der Gemeinderat von Schüpfen bis heute nie gegen den Hochwasserschutz in Lyss ausgesprochen hat.

Weiter entspricht es einer Tatsache, dass sich der Gemeinderat von Schüpfen völlig zu Recht gegen das rechtswidrige Verhalten des Lyssbachverbandes bei der Revision des Organisationsreglementes des Verbandes erfolgreich gewehrt hat. Selbst dieses Verfahren, das rund 2 Jahre gedauert hat, hat den Lyssbachstollenbau in keiner Art und Weise verzögert, da die Finanzierung so oder anders bis heute nicht gesichert ist.

Kürzlich haben immerhin auch die Bürger und Bürgerinnen von Lyss den Medien erklärt, dass der Stollenbau in Lyss auch nicht unumstritten ist. Andererseits fordern sie zu Recht, dass endlich Schutzmassnahmen getroffen werden müssen. Der Gemeinderat von Schüpfen bedauert, dass durch die offensichtlich immer häufiger werdenden Hochwasser das Eigentum vieler Lysserinnen und Lysser beschädigt wird.

Wir haben die Lehren aus den letzten Hochwassern gezogen und werden umgehend möglichst viele der notwendigen Sofortmassnahmen zugunsten der Bevölkerung in Schüpfen treffen.

Wir informieren an dieser Stelle, dass aktuell Abklärungen vorgenommen werden, die aufzeigen sollen, ob die Gemeinde Schüpfen weiterhin im Gemeindeverband Lyssbach verbleiben oder ob ein Austritt ins Auge gefasst werden soll. Der Gemeinderat ist bestrebt, die Interessen der Bevölkerung und der Gemeinde bestmöglich zu berücksichtigen. Ein allfälliger

Verbandsaustritt bedarf der Zustimmung der Stimmbevölkerung.

Bei Fragen im Zusammenhang mit der vorgenannten Thematik stehen Ihnen die Mitglieder des Gemeinderates gerne zur Verfügung.

Pilzkontrollstelle

Auch in diesem Jahr wird Pilzsammle-
rinnen und Pilzsammlern der Gemein-
den Schüpfen, Grossaffoltern, Mei-
kirch, Rapperswil und Seedorf eine
Pilzkontrollstelle angeboten. Diese
befindet sich im Werkhof Schüpfen.

Die Pilzkontrollstelle ist vom 18. Au-
gust bis 28. Oktober 2007, jeweils
Samstag und Sonntag von 17.00 –
18.00 Uhr, geöffnet. An den übrigen
Tagen ist eine Kontrolle nur nach te-
lefonischer Vereinbarung mit Herrn
René Leist, Münchenbuchsee (031
869 08 32) oder Herrn Kurt Schnee-
berger, Schüpfen (031 302 04 89)
möglich.

Wir machen darauf aufmerksam, dass
das Sammeln von Pilzen vom 1. bis
und mit 7. jeden Monats verboten ist
(Naturschutzverordnung vom 10.11.93).
Somit fallen die Pilzkontrollen vom 1.
und 2. September sowie vom 6. und 7.
Oktober 2007 aus. Pro Tag und Per-
son dürfen maximal zwei Kilogramm
Pilze gesammelt werden.

Die Pilzkontrolle ist gratis.

Personelle Wechsel

Wechsel in der Sozialbehörde

Sonja Walther Koch (SP) ist per 31.
Juli 2007 aus der Sozialbehörde aus
privaten Gründen ausgetreten.
Der Gemeinderat dankt ihr für die ge-
leistete Arbeit und wünscht für die Zu-
kunft alles Gute.

Als Nachfolgerin per 1. August 2007
wurde Brigitte Blunier (SP), Lysshü-
beliweg 4, gewählt.
Der Gemeinderat wünscht ihr im
Nachhinein alles Gute in ihrer Kom-
missionstätigkeit.

Wechsel in der Oberstufenkommission

Peter Ischer (SVP) ist im Februar
2007 und Therese Schlup (SVP) per
31. Juli 2007 aus privaten Gründen
aus der Oberstufenkommission aus-
getreten.
Der Gemeinderat dankt beiden für
die geleistete Arbeit und wünscht für
die Zukunft nur das Beste.

Als Nachfolger bzw. Nachfolgerin
wurden Rudolf Ramseyer (SVP),
Lysshübeliweg 5, per Mai 2007 und
Andrea Spring (SVP), Schüpberg
138, per 1. August 2007 gewählt.
Der Gemeinderat wünscht auch ih-
nen alles Gute in ihrer Kommissions-
tätigkeit.

Mutterschaftsentschädigung

Seit dem 1. Juli 2005 gibt es Mutterschaftsentschädigung. Arbeitgeber und erwerbstätige werdende Mütter müssen dazu Folgendes beachten:

Welche Mütter haben Anspruch?

Anspruch auf Mutterschaftsentschädigung haben Frauen, die **bei Geburt** des Kindes entweder:

- **Arbeitnehmerinnen**, die in einem Arbeitsverhältnis stehen oder
- **Selbständigerwerbende** sind oder
- **arbeitslos sind und** entweder bereits ein Taggeld der Arbeitslosenversicherung (ALV) beziehen oder die Anspruchsvoraussetzungen für ALV-Taggelder erfüllen oder
- in einem gültigen Arbeitsverhältnis stehen, aber **keine Lohnfortzahlung** oder **Taggeldleistung** erhalten, weil z.B. der Anspruch bereits ausgeschöpft ist.

Anspruchsvoraussetzung

Anspruch auf Mutterschaftsentschädigung besteht, wenn die Mutter:

- **während neun Monaten unmittelbar vor der Geburt des Kindes im Sinn der AHV-Gesetzgebung obligatorisch versichert war**
- **und in dieser Zeit mindestens fünf Monate lang eine Erwerbstätigkeit ausgeübt hat.**

In der EU und EFTA zurückgelegte Versicherungs- und Beschäftigungszeiten werden berücksichtigt.

Anspruchsdauer

Der Anspruch **beginnt am Tag der Niederkunft** und **endet spätestens nach 14 Wochen bzw. 98 Tagen**. Wenn die Mutter die Erwerbstätigkeit während dieser Zeit ganz oder teilweise wieder aufnimmt, endet der Anspruch vorzeitig. Bei längerem Spitalaufenthalt des Kindes kann die Mutter beantragen, dass der Anspruch auf Entschädigung erst mit der Heimkehr des Kindes beginnt.

Wo, wie und von wem kann der Anspruch geltend gemacht werden?

Für die Festsetzung und Auszahlung der Mutterschaftsentschädigung ist die Ausgleichskasse zuständig, welche die AHV-Beiträge auf dem Einkommen der Mutter bezieht.

Somit ist für eine **unselbständigerwerbende Mutter** die Ausgleichskasse zuständig, welcher der letzte Arbeitgeber angeschlossen ist, für eine **selbständigerwerbende Mutter** die Ausgleichskasse, bei der sie ihre Beiträge zu bezahlen hat.

Für **arbeitslose Mütter** ist stets die Ausgleichskasse zuständig, welcher der letzte Arbeitgeber angeschlossen ist. Dies auch dann, wenn die Firma des letzten Arbeitgebers, z.B. nach einem Konkurs, unterging.

Der Anspruch auf Mutterschaftsentschädigung kann **bis 5 Jahre nach der Geburt** des Kindes geltend gemacht werden.

Wie hoch ist die Mutterschaftsentschädigung?

Die Mutterschaftsentschädigung wird als Taggeld ausgerichtet und beträgt 80% des vor der Niederkunft erzielten durchschnittlichen Erwerbseinkommens, höchstens aber 172 Franken pro Tag.

Wem wird der Anspruch ausbezahlt?

Wenn der Arbeitgeber der Mutter für die volle Anspruchsdauer Lohnfortzahlungen leistet, zahlt die Ausgleichskasse die Mutterschaftsentschädigung dem Arbeitgeber aus.

In allen übrigen Fällen zahlt die Ausgleichskasse die Mutterschaftsentschädigung direkt an die Mutter oder die auszahlungsberechtigte Person aus. Beispiel: Die Mutter kann verlangen, dass die Entschädigung ihren unterhalts- oder unterstützungsberechtigten Angehörigen ausbezahlt wird.

Kostenloser Auszug aus Ihrem AHV-Konto

Wichtig für Ihre Rente: Individuelles Konto (IK) und Versicherungsausweis

Ihre spätere AHV/IV-Rente ist primär von den Beitragszahlungen und der Beitragsdauer abhängig ist. Entscheidend ist, ob die Beiträge gemäss Lohnausweis vom Arbeitgebenden auch abgerechnet wurden. Die Ausgleichskassen führen für die versicherten Personen ein individuel-

les Konto laufend nach. Darin sind die für die Rentenfestsetzung massgebenden Angaben eingetragen, vor allem Höhe und Erwerbsperiode von Einkünften. Auf Ihrem AHV/IV-Versicherungsausweis (graue Karte) sehen Sie, welche Ausgleichskasse für Sie ein individuelles Konto führt. Die Adressen aller Ausgleichskassen finden Sie auf den letzten Seiten jedes Telefonbuchs oder im Internet unter www.ahv.ch.

Ein Kontoauszug zeigt Beitragslücken.

Sie können selbst mit wenig Aufwand prüfen, ob alle Ihre AHV/IV/EO-Beiträge korrekt und lückenlos abgerechnet wurden: Schicken Sie eine **E-Mail** an ik@akbern.ch und verlangen Sie einen **kostenlosen Auszug** aus allen Ihren individuellen Konten. Anzugeben sind in jedem Fall AHV-Nummer, Name, Vorname, Geburtsdatum und Zustelladresse (kein Postfach). Oder Sie bestellen den Auszug im **Internet** unter www.akbern.ch. Unsere Homepage führt Sie in der Rubrik «Informationen» via «Versicherungsausweise und individuelle Konti» zu «Kostenlosem Auszug aus Ihrem AHV-Konto», wo ein elektronischer «Antrag für einen Kontoauszug» geöffnet werden kann.

Sie können aber auch bei der **AHV-Zweigstelle Ihres Wohnorts** ein Merkblatt mit Bestelltalon verlangen. Schicken Sie den Talon an eine der auf Ihrem Versicherungsausweis eingetragenen Ausgleichskassen oder an die Ausgleichskasse des Kantons Bern. Im Normalfall ist Ihre Anfrage

innert zwei Wochen schriftlich beantwortet.

Die Inanspruchnahme dieser Gratisdienstleistung empfiehlt sich alle vier Jahre.

Wer muss besonders auf Beitragslücken achten? Wer viele und kurze Arbeitseinsätze bei verschiedenen Arbeitgebenden leistet, muss besonders auf eine lückenlose Beitragسابrechnung achten. Bewahren Sie darum Ihre Lohnausweise bis zur Kontrolle des Auszugs aus Ihrem individuellen Konto auf, denn nicht abgerechnete Beiträge können von der Ausgleichskasse innert fünf Jahren noch nachgefordert werden. Geben Sie Ihrem Arbeitgebenden bei Arbeitsantritt Ihren Versicherungsausweis ab und kontrollieren Sie spätestens beim Austritt, ob die zuständige Ausgleichskasse eingetragen ist. Wer als selbständigerwerbende oder nichterwerbstätige Person noch von keiner Ausgleichskasse betreut wird, muss sich selbst bei der kantonalen Ausgleichskasse im Wohnsitzkanton melden.

Für die Beitragsabrechnung und -entrichtung bei kurzen Arbeitseinsätzen und Kleinverdiensten bieten wir unter www.topcombi.ch ein vereinfachtes Verfahren an.

Ihre Rente hängt auch von Ihren zukünftigen Beiträgen ab

Im Gegensatz zu einer Lebensversicherung sind Ihre künftigen Beitragsleistungen heute unbekannt, vor allem weil sie einkommensabhängig

sind. Deshalb kann eine künftige Altersrente erst kurz vor der Pensionierung einigermaßen zuverlässig ermittelt werden. Klar ist aber: Beitragslücken in Form fehlender Beitragsjahre bzw. nicht abgerechneter Einkünfte führen später zu lebenslanger Rentenkürzung.

Was ist zu tun...?

- **bei Verlust des Versicherungsausweises:** Wenden Sie sich an Ihren Arbeitgebenden, die Ausgleichskasse, die Ihre Beiträge bezieht oder an die nächste AHV-Zweigstelle. Für einen neuen Versicherungsausweis müssen Sie ein amtliches Dokument vorweisen (z.B. Identitätskarte, Pass, Ausländerausweis).
- **wenn die Personalien auf dem Versicherungsausweis nicht mehr stimmen:** Bei einer Namensänderung gehen Sie gleich vor, wie beim Verlust des Versicherungsausweises; wir benötigen zusätzlich Ihren alten Versicherungsausweis.
- **wenn Sie eine Beitragslücke feststellen:** Setzen Sie sich mit der Ausgleichskasse in Verbindung, die für den Beitragsbezug zuständig war, als die Beitragslücke entstand, oder mit derjenigen, welche heute Ihre Beiträge bezieht. Liefern Sie Belege (z.B. Lohnausweise und -abrechnungen), welche Ihre Lohnansprüche zumindest glaubhaft machen.
- **bei Scheidung:** Verlangen Sie bei einer auf Ihrem Versicherungsaus-

weis eingetragenen Ausgleichskasse die Einkommensteilung (Splitting). Diese ist auf amtlichem Formular (erhältlich bei jeder Ausgleichskasse oder der AHV-Zweigstelle) zu beantragen. Die Rechtskraft der Scheidung müssen Sie belegen.

- **bei Schwarzarbeit oder vermuteter Schwarzarbeit:** Informieren Sie sich im Internet unter www.vol.be.ch/beco. Im Übrigen gehen Sie gleich vor, wie wenn Sie eine Beitragslücke festgestellt haben.
- **bei geplanter oder bevorstehender vorzeitiger Pensionierung:** Analysieren Sie Ihre gesamte Einkommens- und Vermögenssituation. Prüfen Sie die Frage eines Rentenvorbezugs (vgl. Merkblatt 3.04, im Internet unter www.ahv.ch). Verlangen Sie bei der Ausgleichskasse, welche Ihre Beiträge bezieht, auf amtlichem Formular eine Rentenvorausberechnung.

Auskünfte und Beratung www.akbern.ch oder bei den AHV-Zweigstellen.

AHV-Zweigstelle Schüpfen
Bern, Mai 2007

Beitragspflicht für Nichterwerbstätige und Selbständigerwerbende

Nichterwerbstätige

In der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), Invalidenversicherung (IV) und Erwerbsersatzordnung

(EO) gelten als Nichterwerbstätige Personen, die kein oder nur ein geringes Einkommen erzielen, namentlich:

- ❖ vorzeitig Pensionierte
- ❖ IV-Rentenbezüger/innen
- ❖ Studierende
- ❖ «Weltenbummler»
- ❖ ausgesteuerte Arbeitslose
- ❖ Geschiedene
- ❖ Verwitwete
- ❖ Ehegatten von Pensionierten.

Unter gewissen Voraussetzungen gelten auch Personen als Nichterwerbstätige, die nicht voll und auf Dauer erwerbstätig sind.

Nichterwerbstätige entrichten Beiträge an die AHV/IV/EO ab dem 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahrs bis zum Erreichen des ordentlichen AHV-Alters (Frauen 64, Männer 65). Wer noch nicht als Nichterwerbstätige(r) erfasst ist, hat sich bei der AHV-Zweigstelle des Wohnorts zu melden (Art. 64 Abs. 4 AHVG). Dort sind Anmeldeformulare und das Merkblatt 2.03 über die Beitragspflicht von Nichterwerbstätigen erhältlich. Beides kann auch im Internet unter www.akbern.ch (Rubriken «Formulare» und «Merkblätter») abgerufen werden.

Selbständigerwerbende

In der AHV/IV/EO gelten Frauen und Männer als selbständigerwerbend, wenn sie

- ❖ unter eigenem Namen und auf eigene Rechnung arbeiten, indem sie z.B. nach Aussen mit eigenem Firmennamen auftreten, **und**

❖ in unabhängiger Stellung und auf ihr eigenes wirtschaftliches Risiko tätig sind, indem, sie z.B. Investitionen tätigen, Personal beschäftigen, ihre Betriebsorganisation frei wählen und für mehrere Auftraggeber tätig sind.

Ob eine versicherte Person im Sinn der AHV selbständigerwerbend ist, beurteilt die Ausgleichskasse **im Einzelfall für jedes Entgelt separat**. Es ist deshalb nicht ausgeschlossen, dass die gleiche Person für eine andere Tätigkeit als unselbständig beurteilt wird. Massgebend für die Beurteilung der Ausgleichskasse sind die effektiven wirtschaftlichen Gegebenheiten, nicht die vertraglichen Verhältnisse.

Selbständigerwerbende entrichten Beiträge an die Alters- und Hinterlassenversicherung (AHV), an die Invalidenversicherung (IV) und an die Erwerbsersatzordnung (EO) ab dem 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahrs. Sie sind dagegen nicht versichert gegen Arbeitslosigkeit und Unfall. Zudem fallen sie nicht unter das Obligatorium der beruflichen Vorsorge (BVG).

Anmeldeformulare und das Merkblatt 2.02 über Selbständigerwerbende können im Internet unter www.ak-bern.ch (Rubriken «Formulare» und «Merkblätter») abgerufen werden und sind bei den AHV-Zweigstellen erhältlich.

Gemeindebetriebekommission

Entsorgung von Hundekot

In der letzten Zeit haben sich die Beschwerden bei der Gemeindeverwaltung über liegen gelassenen Hundekot vermehrt. Vor allem auf öffentlichen Spielplätzen wurden vermehrt solche Missstände festgestellt. Dies ist nicht nur äusserst unangenehm sondern auch unverständlich.

Wir gelangen aus diesem Grund mit der Bitte an die Hundehalterinnen und Hundehalter, den Hundekot in den in der Gemeinde ausreichend zur Verfügung stehenden Robidog-Behältern zu entsorgen.

Besten Dank!



Bau- und Planungskommission

Erteilte Baubewilligungen vom 26. April 2007 bis 12. August 2007

Bauherr	Bauvorhaben
Stämpfli Sandra und Jürg, Ziegeleistrasse 5, 3054 Schüpfen	Ziegeleistrasse 1, 3 und 5: Erstellen einer Schnitzelheizung in Gebäude Nr. 1 mit Fernleitungsanschluss für die Gebäude Nr. 3 und 5
Ernst Gerber, Architektur und Planung, Dorfstrasse 2, 3054 Schüpfen	Schorimattweg 1 + 3: Neubau zwei einseitig angebaute EFH mit Auto- unterstand und Geräteraum
Familien P. Mäusli und U. Soltermann, Saurenhorn 272, 3054 Schüpfen	Teilumbau Estrich in Wohnraum, zusätzliche Fenster in Ost- und Westfassade, 7 neue DFF, sowie eine Lukarne anstelle eines best. DFF
Stämpfli Christoph, Schlattweg 12, 3054 Schüpfen	Freistehende Liegeboxenreihe für Rindvieh
Pfister Eric, Schöneggweg 2, 3054 Schüpfen	Sanierung der EG-Wohnung, zusätzl. Fenster in Westfassade (EG) und Erweiterung Balkon im OG
Schwab Hans und Anna-Rosa, Meisenweg 4, 3267 Seedorf	Saurenhorn 281: Anbau Balkon Südwest-Fassade Dachgeschoss
Vogelsanger Simon und Sonja, Ziegelried 352, 3054 Schüpfen	Gewächshaus
Cevanova AG, Hr. Hempen, Aarberggasse 30, 3011 Bern	Bernstr. 10: Ersatz / Neuinstallation von Werbeelementen, Avec-Verkaufsladen
Stuber & Cie. AG, Sägestrasse 22, 3054 Schüpfen	Sägestr. 24 + 24D: Zaun mit Diagonalgeflecht und Toren
Riesen-Schenk Heinz und Bethli, Bundkofen 530, 3054 Schüpfen	Projektänderung: Änderung der Verglasung im Tennstor

Erteilte Baubewilligungen vom 26. April 2007 bis 12. August 2007

Bauherr	Bauvorhaben
Huber-Lütolf Dorothea und Matthias, Richtersmattweg 126, 3054 Schüpfen	Einbau Dachlukarne
Ryser Walker Astrid und Walker Urs, Richtersmattweg 132, 3054 Schüpfen	Einbau Dachlukarne
Schürch Kurt u. Jansen Schürch Marijke Richtersmattweg 103, 3054 Schüpfen	Ausbau eine Dachflächenfensters, Einbau von zwei Dachflächenfenster
Schweizer Monika, Herrenmatt 102, Gsteig, 3053 Münchenbuchsee	Fassadenanstrich erneuern
Spring Hans, Schüpberg 138, 3054 Schüpfen	Projektänderung: Änderung Anbau Schweinestall
Kiener Ernst und Christine, Bundkofen 539, 3054 Schüpfen	Sitzplatzdach
Spring Hans, Schüpberg 138, 3054 Schüpfen	Liegehütte für 4 Kühe
Sven Naegeli Projektmanagement GmbH, Zaunmattweg 13, 3075 Rüfenacht	Schulstrasse 17– 21: Abbruch der Gebäude Schulstr. 3, 3A, 3B sowie nördlicher Scheunenteil Schulstr. 5, Neubau von 3 Mehrfamilienhäusern mit 21 Wohnungen, Autoeinstellhalle, Velounterstände
Schenk Peter, Saurenhorn 265, 3054 Schüpfen	Saurenhorn 265A: Holzlager

Die nächsten Veranstaltungen der Kulturkommission versprechen Unterhaltung pur:



R E A L I T Ä T
KOMISCH.MAGISCH.ECHT?

Am Samstag, 27. Oktober 2007, 20 Uhr
im Kirchgemeindehaus Hofmatt erleben wir

Michel Gammenthaler

der eindrückliche Zauberei mit erfrischend tief-sinniger Stand-up Comedy kombiniert. Auch in seinem zweiten Programm, genannt **Realität**, beschränkt sich Michel nicht darauf, lediglich sich Selbst zu sein. Seine diversen Persönlichkeiten formieren sich zu einer schrägen, leicht irren, aber stets sympathischen Truppe welche die Wirklichkeit gehörig auf den Kopf stellt. Spätestens wenn der geheimnisvolle Seher Dimitri auftaucht, fängt man an sich zu fragen, wer hier eigentlich wen spielt... ein amüsanter Spiel mit der Realität!

Vorverkauf & Reservation ab 24. September 2007

Gemeindeverwaltung Schüpfen 031 879 70 80

Eintritt Erwachsene CHF 25.-; Kinder & Jugendliche bis 16 Jahre CHF 15.-

Am Freitag, 16. November 2007, 20 Uhr
im Kirchgemeindehaus Hofmatt werden

Charles Lewinsky & Jacob Stickelberger

mit dem Programm **«Gipfelkonferenz»** in Schüpfen auftreten. Charles Lewinsky sagt dazu: *«Wenn ein Rechtsanwalt und Chansonnier und ein Bestsellerautor zusammen auf Tournee gehen, dann muss man einiges erklären. Vor allem, wenn sie einen Abend lang Lieder präsentieren wollen und nur einer von beiden singen kann. Was übrigens auch fürs Gitarrespielen gilt. Angefangen hat das Ganze damit, dass ich den Jacob drängte, doch endlich mal wieder neue Lieder zu schreiben. Worauf der sagte: «Ich schreibe eins, wenn Du*



Fortsetzung siehe Seite 21

Die folgenden acht Seiten
sind zum Herausnehmen gedacht!



Beatrice Vogt

Altersbeauftragte der Gemeinden Grossaffoltern, Rapperswil und Schüpfen

Liebe Leserin, lieber Leser

Ob Heimplatz, Fahrdienst, Spitexdienste oder finanzielle Hilfe. Ob Informationen über gesellschaftliche oder kulturelle Anlässe. Das nachfolgende Verzeichnis, alphabetisch nach Gemeinden geordnet, hilft Ihnen bei der Suche.

Auf Ihren Anruf freuen sich:

Bezeichnung und Adresse	Angebot
Arch	
siehe Kappelen Alters- und Pflegeheim «Lueg is Land»	
Aarberg	
REHABIL Chräjensinsel 13, 3270 Aarberg Tel. 032 392 77 11	Med. Hilfsmittel für Pflege und Rehabilitation. Vermietung oder Verkauf. (Gehhilfen, Rollstühle, Pflegebetten, usw.)
Zivilstandsamt Kreis Aarberg Stadtplatz 33, 3270 Aarberg Tel. 032 391 71 41	
Bern	
OGG-Familienplatzierung Erlachstrasse 5 3012 Bern Tel. 031 308 93 22	Vermittlungsstelle für «Betreutes Wohnen im Alter» in Bauernfamilien
Biel	
Entlastungsdienst Biel-Seeland Frau Margrith Habegger Ulmenweg 3, 2560 Nidau Tel. 032 331 83 21	Der Entlastungsdienst Kt. Bern bietet den Familien, die zeitweise Betreuung ihrer Behinderten und chronisch kranken Angehörigen im Sinne eines stellvertretenden Hütedienstes während Stunden, Tagen, Wochenenden oder Ferien an.
Frienisberg	
Wohn- und Pflegeheim Frienisberg 3257 Seedorf Tel. 032 391 92 92	Das Heim dient der Aufnahme von Personen, die nicht in der Lage sind, oder es nicht mehr wünschen, ihr Leben selbständig zu führen. Besondere Berücksichtigung finden betagte pflegebedürftige, geistig und/oder körperlich behinderte Menschen
Grossaffoltern	
Altersheim Schüpfen Sägestrasse 10, 3054 Schüpfen Tel. 031 879 51 51 altersheim.schuepfen@bluewin.ch	Alters- und Pflegeheim Wohngruppe für demenzkranke Betagte, Ferien- und Rekonvaleszenzaufenthalt Offener Mittagstisch, Mahlzeitendienst
Altersbeauftragte	siehe unter Rapperswil

Bezeichnung und Adresse	Angebot
<p>Altersgerechte Wohnungen mit Betreuungsangebot Sägereiareal/Schmiedebach 3257 Grossaffoltern Kontakt: Niklaus Marti Tel. 032 389 21 44</p>	<p>In Planung Bezugsbereit voraussichtlich 2008</p>
<p>Besuchsdienst der Gemeinde Grossaffoltern Kontakttelefon: Frau Priska Lörtscher 032 389 21 02 Frau Therese Mohni 032 389 28 06</p>	<p>Hätten Sie Freude, wenn Ihnen jemand in regelmässigen Abständen einen Besuch machen würde? Dann kontaktieren Sie nebenstehende Personen!</p>
<p>Gemeindeverwaltung Dorfstrasse 41, 3257 Grossaffoltern Tel. 032 389 08 80 verwaltung@grossaffoltern.ch</p>	<p>Gemeindeschreiberei, Einwohnerkontrolle Finanzverwaltung AHV-Zweigstelle</p>
<p>Kirchgemeinde Grossaffoltern Pfarramt Frau M. Lindt Tel. 032 389 14 24</p>	<p>Organisiert verschiedene Anlässe für Seniorinnen und Senioren wie: – Altersferien – Altersnachmittage (Nachmittagstreffen) – Lesegruppe mit Frau Lindt – Offener Mittagstisch (Alter unbegrenzt) findet am 1. Donnerstag im Monat statt – Witwen- und Witwertreffen</p>
<p>Römisch katholische Kirche Lyss Pfarramt Lyss Tel. 032 387 37 17</p>	<p>Monatlicher Seniorengottesdienst Datum siehe Amtsanzeiger für das Amt Aarberg. Verschiedene Aktivitäten.</p>
<p>Pro Senectute</p>	<p>siehe unter Lyss</p>
<p>Regionaler Sozialdienst Dorfstrasse 17, 3054 Schüpfen Tel. 031 879 22 20</p>	<p>Zuständig für soziale, rechtliche und finanzielle Beratung und Hilfe.</p>
<p>Rotkreuzfahrdienst Frau Sonja Fankhauser-Villiger Dorfstrasse 3, 3257 Grossaffoltern Tel. 032 389 14 93</p>	<p>Der Fahrdienst kann beansprucht werden für Fahrten zum Arzt, zur Therapie, ins Spital usw. Er ist für Kranke und Betagte, die keine andere Fahrgelegenheit haben.</p>
<p>Seniorenturnen Grossaffoltern – Nachmittagsgruppe Frau Jeannette von Aesch Feldweg 3, Vorimholz 3257 Grossaffoltern Tel. 032 389 13 39</p>	<p>Fit bleiben im Alter und gute Kontakte pflegen.</p>

Bezeichnung und Adresse	Angebot
Seniorenturnen Grossaffoltern – Abendgruppe Frau Elisabeth Baumann Greppen 58, 3257 Ammerzwil Tel. 032 389 14 18	
Seniorenriege Ammerzwil-Weingarten Herr Paul Spycher Ammerzwilstrasse 19 3257 Grossaffoltern Tel. 032 389 20 30	
Seniorenturnen Suberg Frau Fischer Föhrenweg 10, 3262 Suberg Tel. 032 389 16 09	
Spitex Schüpfen und Umgebung Richtersmattweg 99, 3054 Schüpfen Bürozeit: 8.00 – 11.00 Uhr Tel. 031 879 05 67	Beratung, Betreuung und Unterstützung in Gesundheits- und Krankenpflege, so- wie hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Mahlzeitendienst
Iffwil	
Alters- und Pflegeheim Dorf 18, 3305 Iffwil Tel. 031 761 09 55	Alters- und Pflegeheim Ferienbett
Kappelen	
Alters- und Pflegeheim «Lueg is Land» Kappelen und Arch Frau Maria Stoll Oberdorf 12, 3273 Kappelen Tel. 032 392 36 26	Langzeit- und Übergangspflege Freienaufenthalt
Alters- und Pflegeheim Otti GmbH Martin + Veronica Otti Dorfstrasse 27b, 3273 Kappelen Tel. 032 393 15 85	Betreuung und Pflege von Betagten, Tagesaufenthalt und Ferienaufenthalt
Lyss	
Alterssiedlung Stegmatt Frau Fahrni Zeughausstrasse 29, 3250 Lyss Tel. 032 384 78 32 hp.fahrni@econophone.ch	Alterswohnungen 1½ und 2½ Zimmerwohnungen für selbständige Personen ab AHV-Alter.
Pflegeheim Bernadette Bürenstrasse 14, 3250 Lyss Tel. 032 384 63 32	Alters- und Pflegeheim Tagesplätze, Ferienbett und Mittagstisch

Bezeichnung und Adresse	Angebot
Privates Alters- und Pflegeheim Pfrundacker AG, Frau G. Alder Pfrundackerweg 7, 3250 Lyss Tel. 032 384 21 94	Alters- und Pflegeheim Ferienbett, Stunden- und Tagesbetreuung Mittagstisch
Betagtenpflegeverein Biel-Seeland Frau M. Troxler-Felder Bahnhofstrasse 20, 2502 Biel Tel. 032 323 41 42 Wohnung Hirschenmarkt 6, 3250 Lyss Tel. 032 384 03 18	Pflegewohnungen für chronischkranke und demenzbetroffene Betagte in Lyss und Büren.
Pro Senectute Seeland Beratungsstelle Lyss Bahnhofstrasse 22, Postfach 71 3250 Lyss Tel. 032 384 71 48	<ul style="list-style-type: none"> – berät ältere Menschen und deren Angehörige unentgeltlich und diskret. – unterstützt ältere Menschen, die finanzielle Schwierigkeiten haben. – vermittelt Dienstleistungen für das Leben im eigenen Zuhause. – verfügt über ein umfangreiches Angebot an Bildungskursen, Sportmöglichkeiten, Treffpunkten und Veranstaltungen – und unterstützt damit auch den Kontakt zwischen den älteren Menschen.
Römisch katholische Kirche Lyss Pfarramt Lyss Tel. 032 387 37 17	Monatlicher Seniorengottesdienst Datum siehe Amtsanzeiger für das Amt Aarberg. – Verschiedene Aktivitäten
Rapperswil	
Altersheim Schüpfen Sägestrasse 10, 3054 Schüpfen Tel. 031 879 51 51 altersheim.schuepfen@bluewin.ch	Alters- und Pflegeheim Wohngruppe für demenzkranke Betagte, Ferien- und Rekonvaleszenzaufenthalt Offener Mittagstisch, Mahlzeitendienst
Altersbeauftragte Frau Beatrice Vogt Schwandenstrasse 14, 3256 Seewil Tel. 031 879 02 80 h.b.vogt@bluewin.ch	Steht der älteren Generation der Gemeinden Grossaffoltern, Rapperswil und Schüpfen als Ansprechpartnerin zur Verfügung.
Gemeindeverwaltung Rapperswil Hauptstrasse 91a 3255 Rapperswil Tel. 031 879 77 77 gemeinde@rapperswil-be.ch	Gemeindeschreiberei, Einwohnerkontrolle Finanzverwaltung AHV-Zweigstelle

Bezeichnung und Adresse	Angebot
Kirchgemeinde Rapperswil/Bangerten Pfarramt Rapperswil Frau Fankhauser Tel. 031 879 02 24	organisiert Altersnachmittage
Römisch kath. Kirche Zollikofen Pfarramt St. Franziskus 3052 Zollikofen Tel. 031 911 14 41	Verschiedene Aktivitäten
Pro Senectute	siehe unter Lyss
Regionaler Sozialdienst Dorfstrasse 17, 3054 Schüpfen Tel. 031 879 22 20	Zuständig für soziale, rechtliche und finanzielle Beratung und Hilfe.
Rotkreuzfahrdienst Frau Liselotte Schmocker Klecker 7, 3255 Rapperswil Tel. 031 879 14 36	Der Fahrdienst kann beansprucht werden für Fahrten zum Arzt, zur Therapie, ins Spital usw. Er ist für Kranke und Betagte, die keine andere Fahrgelegenheit haben.
Seniorenturnen Frau M. Stuber Hauptstrasse 28, 3255 Rapperswil Tel. 031 879 04 96	Fit bleiben im Alter und gute Kontakte pflegen.
Spitex	siehe unter Schüpfen
Schüpfen	
Altersheim Schüpfen Sägestrasse 10, 3054 Schüpfen Tel. 031 879 51 51 altersheim.schuepfen@bluewin.ch	Alters- und Pflegeheim Wohngruppe für demenzkranke Betagte, Ferien- und Rekonvaleszenzaufenthalt Offener Mittagstisch, Mahlzeitendienst
Altersbeauftragte	siehe unter Rapperswil
Finanzverwaltung Schüpfen 031 879 70 90	Finanzverwaltung und AHV-Zweigstelle
Gemeindeverwaltung Schüpfen Mühleweg 2, 3054 Schüpfen Tel. 031 879 70 80 gemeindeschreiberei@schuepfen.ch	Gemeindeschreiberei, Einwohnerkontrolle
Kirchgemeinde Schüpfen Pfarramt Schüpfen Herr J. Fürholz, Tel. 031 879 11 27 Frau R. Remund, Tel. 032 389 52 34	Besuchsdienst

<p>Alterskomitee Schüpfen Herr Walter Kunz Zelgliweg 8, 3054 Schüpfen Tel. 031 879 02 17</p>	<p>Organisiert Seniorentreffen, Senioren- ausflüge, Seniorenkegeln, Senioren- jassen. Zudem besteht eine Senioren- wandergruppe.</p>
<p>Römisch katholische Kirche Lyss Pfarramt Lyss Tel. 032 387 37 17</p>	<p>Monatlicher Seniorengottesdienst Datum siehe Amtsanzeiger für das Amt Aarberg. – Verschiedene Aktivitäten</p>
<p>Pro Senectute</p>	<p>siehe unter Lyss</p>
<p>Regionaler Sozialdienst Dorfstrasse 17, 3054 Schüpfen Tel. 031 879 22 20</p>	<p>Zuständig für soziale, rechtliche und finanzielle Beratung und Hilfe.</p>
<p>Rotkreuzfahrdienst Frau Karin Lüthi-Braun Bachweg 28, 3054 Schüpfen Tel. 031 879 12 68</p>	<p>Der Fahrdienst kann beansprucht werden für Fahrten zum Arzt, zur Therapie, ins Spital usw. Er ist für Kranke und Betagte, die keine andere Fahrgelegenheit haben.</p>
<p>Spitex Schüpfen und Umgebung Richtersmattweg 99, 3054 Schüpfen Bürozeit: 8.00 – 11.00 Uhr Tel. 031 879 05 67</p>	<p>Beratung, Betreuung und Unterstützung in Gesundheits- und Krankenpflege, so- wie hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Mahlzeitendienst</p>
<p>Seniorenturnen Frau Ruth Keller Mühleweg 2, 3054 Schüpfen Tel. 031 879 14 42 Frau Elsbeth Ruch Bundkofen, 3054 Schüpfen 031 879 16 15</p>	<p>Fit bleiben im Alter und gute Kontakte pflegen.</p>
<p>Worben</p>	
<p>Seelandheim Worben 3252 Worben Tel. 032 387 96 96 www.seelandheim.ch</p>	<p>Das Seelandheim Worben mit 250 Bewohnerinnen und Bewohnern bietet für Menschen ein Zuhause, die aus unter- schiedlichen Gründen nicht für sich selber sorgen können. Sie erhalten im Seeland- heim Betreuung, Pflege und Sicherheit, Lebensfreude und neue Energie beim Wohnen in Wohngruppen.</p>
	<p>Weiter bietet das Seelandheim 26 Alterswohnungen mit 1^{1/2}-, 2^{1/2}- und 3^{1/2}- Zimmerwohnungen an.</p>

Wichtige Telefonnummern	
<p>Ärztlicher Notfalldienst Schüpfen/Grossaffoltern</p> <p>1. Bei Notfällen zuerst Hausarzt anrufen 2. Falls der Hausarzt nicht erreichbar ist, siehe Notfallnummer im Anzeiger für das Amt Aarberg</p> <p>Dr. med. B. Fahrländer, Schüpfen Tel. 031 879 50 00</p> <p>Dr. med. H. Blunier, Schüpfen Tel. 031 879 50 00</p> <p>Dr. med. U. Muster, Schüpfen Tel. 031 879 07 85</p> <p>Dr. med. Ch. Röthlisberger Grossaffoltern Tel. 032 389 20 34</p>	<p>Ärztlicher Notfalldienst Rapperswil</p> <p>Zuerst Hausarzt anrufen. Falls der Hausarzt nicht erreichbar ist, erhalten Sie über diese Verbindung die nötigen Informationen:</p> <p>Dr. med. D. Thür, Rapperswil Tel. 031 879 10 11</p>
<p>Spital Netz Bern Spital Aarberg Tel. 032 391 82 82</p>	<p>Spital Netz Bern Tiefenauspital Tel. 031 308 81 11</p>
<p>Ambulanz – Spital Aarberg Tel. 032 391 88 88</p>	
<p>Polizei 117 Feuerwehr 118 Sanitätsnotruf 144</p>	
<p>Bahnhofapotheke Lyss Tel. 032 384 13 70</p>	<p>Apotheke Aarberg Tel. 032 391 71 61</p>
<p>Apotheke Seelandzentrum Lyss Tel. 032 384 54 54</p>	<p>Apotheke Münchenbuchsee Tel. 031 869 02 02</p>

auch eins lieferst». Und seither, seit mehr als fünf Jahren, treffen wir uns einmal im Monat zum Mittagessen, und jeder muss dem andern einen Liedtext vorlesen. Zum selben vereinbarten Thema, wohlverstanden.

Jedes Lied – das ist das Besondere an diesem Kleinkunst-Duell – existiert also gewissermassen als A- und als B-Seite, in einer stickelbergerischen und einer lewinskyschen Variante. Auf der Bühne wird die eine in bewährter Berner Troubadouren-Manier gesungen, die andere vorgelesen. Manchmal haben sich aus dem gemeinsamen Thema ganz ähnliche Lieder ergeben. Aber eben nur manchmal. Meist haben wir uns vom selben Startpunkt aus in ganz verschiedene Richtungen verlaufen. Und genau das macht den Reiz für den Zuhörer aus.»

Vorverkauf & Reservation ab 15. Oktober 2007

Gemeindeverwaltung Schüpfen 031 879 70 80

Eintritt Erwachsene CHF 25.–; Kinder & Jugendliche bis 16 Jahre CHF 15.–

An beiden Anlässen ab 19 Uhr Abendkasse & Barbetrieb

Freundlich laden ein: Kulturkommission & Elternverein Schüpfen

Nicht vergessen und schon reservieren:



29. – 31.8.2008

Dorffest

**zum 800-Jahr-Jubiläum
von Schüpfen**

Auf der **Showbühne** sind zu gewissen Zeiten **Darbietungen** und **Attraktionen** gefragt.

Auskunft und Anmeldungen:
Beat Stähli, Oberholz 15,
3054 Schüpfen
beat.staehli@bluewin.ch

Für das Adventsfeuer am 9. Dezember 2007 von 18 bis ca. 20 Uhr auf dem Parkplatz des Spar **suchen wir** bereits jetzt **MusikerInnen, SängerInnen oder Chöre** für die musikalische Umrahmung des Anlasses.

Sie sorgen für den festlichen Rahmen und die Kulturkommission für Glühwein und Gützi.

Es können für kurze Einlagen auch Gruppen oder Schulklassen berücksichtigt werden.

Anmeldungen nimmt Ueli Linsi gerne entgegen:

Telefon 031 879 18 67

oder E-Mail: famlinsi@bluewin.ch
Besten Dank.

Klosterweg Frienisberg

Vor vier Jahren hatten die Bürgerinnen und Bürger von Schüpfen, Seedorf und Meikirch die Gelegenheit, unter der Führung von Professor von Felten den Klosterweg Frienisberg zu begehen. Nach dieser Begehung bildete sich eine Gruppe von Interessierten, welche ein Projekt «Klosterwege Frienisberg» verfolgten. Die Arbeitsgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, einen Ort der Stille im Kloster zu schaffen, wo sich die Wanderer, die sich von der Kirche Schüpfen, Seedorf oder Meikirch auf den Weg gemacht haben, in einen ruhigen Raum zurückziehen können. Herzstück des Projekts ist dieser Ort der Stille im Kreuzgang des ehemaligen Klosters Frienisberg, dem ältesten Teil des heutigen Wohn- und Pflegeheims Frienisberg. Dieser Raum ist jetzt eingerichtet und wird den interessierten Bürgerinnen und Bürgern der beteiligten Gemeinden

am Sonntag, 21. Oktober 2007, um 11.15 Uhr,
vorgestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!

Das Projekt wurde mit Hilfe verschiedener Sponsoren, unter anderem auch unserer Gemeinde, unterstützt, damit das ehemalige Parlatorium unseren heutigen Vorstellungen eines Ortes der Stille gestaltet werden kann. Wir würden uns freuen, wenn Sie am 21. Oktober 2007 zu einer Besichtigung - zu Fuss oder vorerst einmal mit einem Fahrzeug - kommen würden, auch wenn dem Anlass entsprechend der vorgesehene Raum der Stille gerade am Einweihungstag etwas weniger ruhig als sonst sein wird.

Arbeitsgruppe Klosterwege Frienisberg
Petra Zürcher-Leuenberger, Präsidentin

Brunnentrog gesucht!

Der Brunnen vor der Gemeindeverwaltung ist in einem schlechten Zustand und musste bereits mehrmals repariert werden. Aus diesem Grund sind wir auf der Suche nach einem anderen Brunnentrog.

Schön wäre es, wenn wir einen Trog aus Schüpfen, der nicht mehr benötigt wird, restaurieren oder übernehmen könnten. Selbstverständlich würde dieser Trog geschätzt und anschliessend durch die Gemeinde gekauft. Der Trog sollte eine Grösse von 2 bis max. 2.50 m haben und aus Jurakalk bestehen.

Wenn Sie im Besitz eines solchen Brunnentrogs sind und an unserem Angebot Interesse haben, dann melden Sie sich doch bitte direkt bei Frau Petra Zürcher, Telefon 031 879 30 21.

Beratung, Vermittlung, Information - kostenlos und ohne Anmeldung

Neues Angebot auf dem Regionalen Sozialdienst RSD

Seit Januar 2007 hat der Regionale Sozialdienst ein neues Angebot. Die Einwohner der Gemeinden Meikirch, Schüpfen, Grossaffoltern, Rapperswil, Seedorf und Radelfingen haben neu jeden Donnerstag, von 16 bis 18 Uhr Gelegenheit, sich kostenlos und ohne Anmeldung an den RSD zu wenden.

Durch Kurzberatung, Vermittlung und Information sollen unerwünschte Ereignisse oder Entwicklungen vermieden oder in ihrem Schweregrad verringert werden. Sozialarbeitende klären mit Ihnen Fragen zu Themen wie: Scheidung / Trennung, Alimente, Schulden, Finanzen, Sucht, Familie, Steuern, Sozialversicherungen usw.

Was bedeutet das neue präventive Angebot?

Der präventive Charakter, also die Idee der Vorbeugung, steht hier im Zentrum. Das Angebot richtet sich also nicht nur an Menschen, die zum Beispiel am oder unter dem Existenzminimum leben; es richtet sich vielmehr an all jene, die zu einem Problem eine Frage haben oder in einer momentan schwierigen Situation nicht mehr weiterkommen.

Während zwei Stunden die Woche, **immer donnerstags von 16 bis 18 Uhr**, kann die Sprechstunde des Sozialdienstes ohne Anmeldung besucht werden. Ebenfalls steht eine speziell hierfür eingerichtete Telefonleitung zur Verfügung und natürlich können die Fragen auch via elektronische Post gestellt werden.

Donnerstag, 16 bis 18 Uhr kostenlose Sprechstunde ohne Anmeldung auf dem Regionalen Sozialdienst, Dorfstrasse 17 in Schüpfen
oder Auskunftstelefon **031 879 70 77**
oder E-Mail an **beratung@rsd-schuepfen.ch**

Weitere Informationen zu unserem Dienst sowie einen Lageplan finden Sie auf unserer Homepage www.rsd-schuepfen.ch

Mittagstisch Schüpfen: keine Durchführung im Schuljahr 2007/2008

Im Mitteilungsblatt vom Mai 2007 wurde informiert, dass der Schülermittagstisch in Schüpfen ab dem Schuljahr 2007/2008 durch die Gemeinde geführt wird.

Mit Bedauern muss jedoch festgestellt werden, dass das Interesse am Mittagstisch für das kommende Schuljahr sehr gering ist. Es sind nur vereinzelte Anmeldungen eingegan-

gen. **Das betreute Mittagstischangebot kann aus diesem Grund im nächsten Schuljahr nicht durchgeführt werden.** An einer Zusammenarbeit mit dem Elternrat bestand seitens der Eltern kein Interesse.

Für das Schuljahr 2008/2009 wird im Frühling 2008 erneut eine Umfrage gestartet. Die Sozialbehörde hofft auf zahlreiche Anmeldungen.

Bei Fragen steht Ihnen die Sozialbehörde gerne zur Verfügung (Sandra Wälti, Sekretärin, Tel. 031 879 70 80).



Sägestrasse 6
3054 Schüpfen
Telefon: 031 879 22 28

E-Mail: biblio.schuepfen@schoolnet.ch

Öffnungszeiten	Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
	Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr
	Freitag	19.00 – 21.00 Uhr
	Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Während den Herbstferien, 22. September bis 13. Oktober 2007, ist die Bibliothek **jeden Freitagabend von 19 bis 21 Uhr geöffnet.**

Voranzeige

- 7. September 16 Uhr,** Erzählstunde mit Susi Hemund
9. November Fest für Kinder, anlässlich der Schweiz. Erzählnacht
16. November 16 Uhr, Adventsgeschichten mit Marijke Jansen

Das Bibliotheksteam

Oberstufe Schöpfen

Schulfest 2007 und Mutationen Lehrpersonen

Am Donnerstag, 5. Juli 2007, in der letzten Schulwoche fand für alle Schülerinnen und Schüler, für alle Lehrkräfte und Eltern das gemeinsame Schulfest mit der Primar- und Oberstufe statt.

Neben dem Rahmenprogramm spielte in der Aula der Oberstufe die Band, bestehend aus den Klassen 7 und 8, zwei Konzerte. Diese boten den festlichen Rahmen für die Verabschiedung von zwei Lehrkräften:

Nach Abschluss ihrer Ausbildung zur Heilpädagogin verlässt uns Kathrin Känel als Kleinklassenlehrerin. Wir wünschen Ihr für die Zukunft alles Gute.

Verabschiedung von Jörg Fritschi

Mit einem selbst geschriebenen Lied und der passenden Musik der Klassenband wurde Jörg Fritschi musikalisch überrascht. Anschliessend folgten Geschenke der Schüler und der Schulkommission. In der Laudatio würdigte Markus Roos, als Präsident der Oberstufenkommission die 37-jährige Tätigkeit von Herrn Fritschi. Diese wurde zusätzlich von Hans-Peter Fuchser und David Hügli unterstrichen, die lustige und treffende Episoden aus Ihrer Schulzeit zu berichteten wussten.

Alle Beteiligten der Oberstufe wünschen Jörg Fritschi alles Gute im wohlverdienten Ruhestand. Jörg Fritschi wird von der Gemeinde offiziell an der Gemeindeversammlung vom Dezember 2007 noch verabschiedet werden.

Mutationen ab August 2007

Das Pensum von Jörg Fritschi übernimmt Herr Adrian Reuteler aus Rapperswil BE. Frau Sara Messerli aus Bern tritt das Teilpensum als Kleinklassenlehrerin an.

Oberstufenzentrum
Schulleitung und Oberstufenkommission
Bericht: Markus Roos

Laudatio



Jörg Fritschi – Ein Lehrer aus Berufung

Am 1. April 1970 trat Jörg Fritschi die Stelle als Oberstufen-Lehrer in Schöpfen an. Als junge dynamische

Lehrkraft im ländlichen Schüpfen erlangte er von Anfang an, Respekt und Achtung und wurde von seinen Lehrerkolleginnen und -kollegen gut aufgenommen.

Seine Fähigkeiten und Neigungen liegen im mathematisch, naturwissenschaftlichen Bereich. Zahlen, Abhängigkeiten, Zusammenhänge und Erforschung von Natur und Mensch faszinieren ihn.

Hier deshalb einige Zahlen zum Leben des Lehrers Jörg Fritschi:

- ✓ Insgesamt betreute er als Klassenlehrer mehr als 200 Schüler
- ✓ in über 1'400 Unterrichtswochen, in über 35'000 Unterrichtsstunden
- ✓ Er betreute, begleitete über 35 Lager

Jörg verschafft sich bei den Schülern durch die kompetente, gradlinige Art den notwendigen Respekt, den es braucht, um die Aufmerksamkeit und das Interesse am Schulunterricht zu gewinnen. Seine oft strenge Art war immer auf den Lernerfolg und das Wissen der Schüler ausgerichtet. Er begleitete die Schüler während fünf Jahren und gab Ihnen einen guten «Rucksack» für den weiteren Lebensweg.

Er ist neugierig und wissbegierig und will sein sehr grosses Wissen und seine Erfahrungen weitergeben. Im Bewusstsein, dass sich die Welt verändert, muss das Wissen immer wieder «aufdatiert» werden. So werden immer neue Methoden und Lehrmittel gesucht und, wenn sinnvoll, in den Unterricht integriert.

Da ist der Besuch der Fachmesse «World-Didac», die alle zwei Jahre in Basel stattfindet, für ihn ein Muss.

Mit der Umstellung des Schulsystems auf 6 / 3 im Jahr 1994 verkürzten sich die Intervalle, bei denen er die Schüler «formen» und begleiten durfte. Er blieb jedoch weiter am Puls der Zeit und nahm die Neuerung ohne viel Aufheben auf und suchte das Beste aus der neuen Situation zu machen.

Mit seinem Wesen gilt er unter Kollegen als ruhender Pol, der, wenn auch etwas distanziert, immer hilfsbereit ist und den man «fast» alles fragen kann. Zu seinen Höhepunkten zählen sicher der Umbau und die Neugestaltung der Physik- und Chemieräume im Jahr 1995, die er massgeblich entwarf und deren Umsetzung er leitete.

Sein Interesse an der Entwicklung der Informatik dokumentierte er durch kontinuierliche Weiterbildung sowie seiner Tätigkeit im Rahmen der Lehrerfortbildung. Im Jahr 2003 konnten wir mit dem Fachwissen und den pädagogischen Fähigkeiten von Jörg Fritschi eine neue Informatik-Infrastruktur «drahtlos» in Betrieb nehmen. Fortan wurde und wird die Informatik nicht nur als eigenes Fach, sondern auch in allen übrigen Fächern des Unterrichtes eingesetzt. Die Erfolge dieses Wirkens sind heute spürbar, hat er doch seine Kolleginnen und Kollegen von den neuen Unterrichtsformen überzeugt.

Lieber Jörg, im Namen der Oberstufenkommission danke ich dir für die vorbildliche Lehrtätigkeit während 37 Jahren. Für den weiteren Lebensabschnitt wünsche ich dir und Susi alles Gute, viel neues Entdecken und gute Gesundheit.

Markus Roos
Präsident Oberstufenkommission Schüpfen

Primarschule Schüpfen

Schulfest 2007 und Mutationen Lehrpersonen

Am Donnerstag in der letzten Schulwoche fand für alle Schülerinnen und Schüler, für alle Lehrkräfte und Eltern das gemeinsame Schulfest statt. In allen Werkräumen der Unter-, Mittel- und Oberstufe waren die Arbeiten des vergangenen Schuljahres ausgestellt.



Elternratsmitglieder betrieben die Kaffeestube und der Spielbus lud alle zum Spielen ein.

Es wurde getanzt, gespielt, gesungen, Konzerte gegeben und die Werkarbeiten begutachtet.

Obwohl das Wetter sich von der kühlen Seite zeigte, war das fröhliche Fest ein gelungener Abschluss eines arbeitsreichen Schuljahres.



Personelles

Das neue Schuljahr startet im August mit einem dritten Kindergarten, der im Parterre des Primarschulhauses eingerichtet und von Frau Lilian Bertschi betreut wird. Anstelle von Frau Ursula Schär wird Frau Nicole Hostettler das Tastschreiben unterrichten.

Bericht: Marie-Theres Berner
KG/PRIM Schüpfen



Primar- und Tagesschule
Ziegelried



Mit unserem traditionellen Schulfest haben wir das erste Tagesschuljahr abgeschlossen. In einem lebendigen Schuljahresrückblick mit Erzählungen, Liedern und vielen Bildern, haben sich die Schüler/innen an die wichtigsten Anlässe des Schuljahres 2006/2007 erinnert. Dies waren: Die Schulreisen, der alljährliche Meikirchmärit, das Konzert vom kleinen Prinz im Casino Bern zusammen mit 450 anderen Kindern und begleitet vom Kammerorchester Thun, die stimmungsvolle Weihnachtsfeier, das unvergessliche Skilager in Adelboden mit einer Abfahrt auf der Weltcup piste und das verregnete und bitterkalte Openair.

Auch in der Tagesschule war viel los! Sei es der Besuch beim Landwirt, der uns die jungen Ferkel zeigte, das Musizieren in der Tagesschulband, Arbeiten im Tagesschulgarten, Basteln, Spielen, Backen...

Während dem ersten Tagesschuljahr haben wir mit den Kindern der Tagesschule und deren Eltern eine Evaluation gemacht. Wir waren sehr erfreut, wie positiv das Echo zur Tagesschule ausfiel.

Mit acht Kindern, die ausserhalb des Schulkreises wohnen und 20 Schüler/innen von Ziegelried sind wir ins neue Schuljahr gestartet. Wir können ein Modul mehr anbieten als im ersten Jahr und die Mittagstische sowie die Hausaufgabenbetreuungsmodule werden ausgezeichnet besucht.

Beim Start unserer Tagesschule verteilten wir pro Woche 35 Mittagessen, nun sind es bereits über 50!

Im Moment laufen die Vorbereitungen für den Meikirchmärit vom 1. September. Vielleicht dürfen wir auch Sie an unserem Stand begrüßen!

Die Lehrerinnen von Ziegelried

Und ausserdem...

STRÄSSLER + STORCK IMMOBILIEN

Schüpfen
Überbauung Rössli
zu verkaufen
Herbst 2008
Neubau

4½-Zimmerwohnungen
ab Fr. 460'000.00
NWF ca. 125m²

5½-Zi-Duplexwohnungen
ab Fr. 555'000.00
NWF ca. 156m²
Infos unter:

WWW.STRAESSLER-STORCK.CH 032 328 18 00



SVP Sektion Schüpfen

Brunch auf dem Bauernhof!

Sonntag, 2. September 2007

Auf dem Bauernhof der Fam. Rätz in Schwanden

Machen Sie einen Sonntags-Ausflug in eines unserer schönen Aussendörfer und geniessen Sie mit uns ein wärschaftes Burezmorge!

Zeit: 09^{oo} – 13^{oo} Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Kinder bis 6 J. gratis
Jugendliche 1.- Fr./LJ
Erwachsene 20.- Fr.

Am 21.10.2007 in den Nationalrat!



SVP Liste 1

www.svp-Petra.ch

Petra Kunz



Diana König

Höheweg 18

3054 Schüpfen

031 879 02 76

079 237 80 29

postmaster@dianakoenig.ch

www.dk-wellness.ch

Gesundheitsfördernde Wellnessangebote in Ihrer Nähe!

Montag	Aqua-Fit	22.10. - 17.12.07	06.50 - 07.45	Lehrbecken, Orpund
Montag	Rückentraining	22.10. - 10.12.07	08.30 - 09.30	Wellness Oase, Lätti
Montag	Pilates-Stability	22.10. - 10.12.07	13.30 - 14.30	Wellness Oase, Lätti
Montag	Aqua-Mixed	22.10. - 17.12.07	18.10 - 18.50	Therapiebad, Pieterlen
Montag	Latin-Aerobic	15.10. - 10.12.07	18.30 - 19.30	Wellness Oase, Lätti
Montag	Aqua-Mixed	22.10. - 17.12.07	19.10 - 19.50	Therapiebad, Pieterlen
Montag	Bodyforming	15.10. - 10.12.07	19.45 - 20.45	Wellness Oase, Lätti
Montag	Aqua-Relaxed	22.10. - 17.12.07	20.10 - 20.50	Therapiebad, Pieterlen
Dienstag	Rückentraining	23.10. - 11.12.07	08.30 - 09.30	Wellness Oase, Lätti
Dienstag	Pilates-Stability	23.10. - 11.12.07	09.45 - 10.45	Wellness Oase, Lätti
Dienstag	Aqua-Fit «Kids»	23.10. - 18.12.07	15.20 - 16.00	Lehrbecken, Orpund
Dienstag	Aqua-Fit «Kids»	23.10. - 18.12.07	16.10 - 16.50	Lehrbecken, Orpund
Dienstag	Step and Tone	23.10. - 11.12.07	18.00 - 19.00	Wellness Oase, Lätti
Dienstag	Rückentraining	23.10. - 11.12.07	19.15 - 20.15	Wellness Oase, Lätti
Dienstag	Pilates-Stability	23.10. - 11.12.07	20.30 - 21.30	Wellness Oase, Lätti
Mittwoch	Aqua-Fit	24.10. - 19.12.07	08.10 - 09.05	Lehrbecken, Orpund
Mittwoch	Aqua-Fit	24.10. - 19.12.07	09.05 - 10.00	Lehrbecken, Orpund
Mittwoch	Aqua-Fit	24.10. - 19.12.07	10.00 - 10.55	Lehrbecken, Orpund
Mittwoch	Aqua-Fit	24.10. - 19.12.07	12.00 - 12.55	Lehrbecken, Orpund
Mittwoch	Aqua-Fit	24.10. - 19.12.07	13.00 - 13.55	Lehrbecken, Orpund
Mittwoch	Be active!	17.10. - 12.12.07	18.00 - 19.00	Wellness Oase, Lätti
Donnerstag	Aqua-Fit	25.10. - 20.12.07	12.00 - 12.55	Lehrbecken, Orpund
Donnerstag	Aqua-Fit	25.10. - 20.12.07	13.00 - 13.55	Lehrbecken, Orpund
Donnerstag	Aqua-Fit	25.10. - 20.12.07	14.00 - 14.55	Lehrbecken, Orpund
Donnerstag	Aqua-Fit	25.10. - 20.12.07	18.00 - 18.55	Lehrbecken, Orpund
Donnerstag	Step-Aerobic	18.10. - 13.12.07	18.00 - 19.00	Wellness Oase, Lätti
Donnerstag	Aqua-Fit	25.10. - 20.12.07	19.00 - 19.55	Lehrbecken, Orpund
Donnerstag	Bodyforming	18.10. - 13.12.07	19.15 - 20.15	Wellness Oase, Lätti
Freitag	BodyFit	19.10. - 14.12.07	09.30 - 10.30	Wellness Oase, Lätti
Freitag	Aqua-Fit	26.10. - 21.12.07	15.00 - 15.55	Lehrbecken, Orpund
Freitag	Aqua-Fit	26.10. - 21.12.07	16.00 - 16.55	Lehrbecken, Orpund

**Aktive Wellnesswochen im Frühling und Herbst.
Nach Absprache auch Personaltrainings möglich.**

Wärmeverbund Lyssbach Schüpfen AG gegründet

Am 29. Juni 2007 ist der Wärmeverbund Lyssbach Schüpfen AG gegründet worden. Die Gründung wurde möglich, nachdem das notwendige Aktienkapital von zukünftigen Wärmebezügern und Betroffenen gezeichnet und die erforderlichen Bankkredite für die erste Etappe in Aussicht gestellt sind. Die neue Aktiengesellschaft übernimmt als Bauherrin und spätere Betreiberin das von H. Affolter und seiner Firma aenergie zusammen mit E. Koller, Energieplaner und R. Brunner, Contractingspezialist erarbeitete Projekt. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft setzt sich zusammen aus Beat Schneeberger (Präsident), Ronny Brunner, Eugen Koller, Josef Fröhlicher, Christoph Egger, Hans Affolter und als Sekretär Daniel Moeri. Die Interessen der Gemeinde vertritt M. Ueltschi.

Bis heute haben sich die Besitzer von 210 Wohneinheiten entschieden, ihre Gebäude am Wärmeverbund anzuschliessen. Damit sind die Voraussetzungen für den Start der Bauarbeiten im März 2008 erfüllt. Die erste Realisierungsetappe umfasst die Wärmezentrale und das Versorgungsgebiet Dählenweg, Lärchenweg, Rohrmattweg, und Bernstrasse, evtl. Buchenweg und Erlenweg Die erste Wärmelieferung an die Kunden soll im Herbst 2008 erfolgen. Die Realisierung der weiteren Etappen wird lückenlos anschliessen. Zur Diskussion stehen zudem die Einbindung der Holzschnitzelheizung der Schulanlage des Unterstufenzentrums wie auch des Oberstufenzentrums sowie des Altersheims.

Das Projekt sieht eine Holzschnitzel-Wärmezentrale in der «alten Landi» und die Versorgung von gesamthaft 320 Haushaltungen mit Fernwärme vor. Ökonomisch wie ökologisch präsentiert sich dieses Vorhaben viel versprechend. Holz ist ein erneuerbarer Rohstoff zur Energieerzeugung, der in der Schweiz in genügender Menge zur Verfügung steht und der noch eine wesentlich höhere Nutzung zulässt als heute. Gegenüber den fossilen Brennstoffen bildet Holz auch bezüglich Wirtschaftlichkeit und dank weitgehender Unabhängigkeit vom Ausland eine vorteilhafte Alternative. Schüpfen schlägt mit seinem Wärmeverbund einen zukunftsweisenden Weg ein.

Auskunft erteilt:

Wärmeverbund Lyssbach Schüpfen AG

Leiernstrasse 3

Postfach

3054 Schüpfen

Hans Affolter, Geschäftsführer

Telefon 031 879 04 91

Mail: wlsag@vtxmail.ch

6. Sommermärit vom Samstag, 30. August 2008 anlässlich der 800-Jahr-Feier von Schüpfen

Der **6. Sommermärit im 2008** steht ganz im Zeichen der 800-Jahr-Feier der Gemeinde Schüpfen. Um dieses historische Fest zu umrahmen, sind alle Interessierten herzlich eingeladen, mit ihren originellen und vielfältigen Produkten einen Marktstand zu führen.

Da es sich um ein Dorffest handelt, werden Imbiss und Getränkestände durch die Vereine der Gemeinde Schüpfen selber organisiert und betrieben.

Die Märitgebühr beträgt je Laufmeter Marktstand Fr.10.–. Marktstände können auf Wunsch gemietet werden. Die Miete für einen Stand (2.5m) inkl. Märitgebühr beträgt Fr. 58.–.

Ihre **Anmeldung** nehmen Hanspeter + Lotti Schneider, Sonnhaldeweg 7, 3054 Schüpfen, Tel. 031 879 08 46 sehr gerne **bis spätestens 31. Mai 2008** entgegen.

Anmeldung für den 6. Sommermärit vom 30. August 2008 in Schüpfen

Name / Vorname _____

Adresse _____

PLZ / Ort _____

Telefon / Natel _____

Warenbeschreibung _____

Wir haben ein Zelt, es ist ____ m lang + ____ m tief

Wir haben selber einen Stand, er ist ____ m lang

Wir benötigen für den Märit ____ Stand zu 2.5 m

Elektroanschluss nötig: Ja / Nein



Musikgesellschaft Schüpfen
Postfach, 3054 Schüpfen
www.mgschuepfen.ch

Gemeindeverwaltung Mühleweg 2
3054 Schüpfen

Öffnungszeiten

Montag 8.00 bis 11.30 / 14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag 8.00 bis 11.30 / 14.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch **geschlossen**
Telefon bedient 8.00 bis 11.30 Uhr
Donnerstag 8.00 bis 11.30 / 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag 8.00 bis 11.30 / 14.00 bis 16.30 Uhr

Gemeindeschreiberei und Bauverwaltung

Telefon 031 879 70 80
Fax 031 879 70 99
eMail gemeindeschreiberei@schuepfen.ch
eMail bauverwaltung@schuepfen.ch

Finanzverwaltung

Telefon 031 879 70 90
Fax 031 879 70 99
eMail finanzverwaltung@schuepfen.ch